

# Wissensbilanz – Steuerungsinstrument und Kommunikationsmittel

bw:con, Stuttgart, 28. Oktober 2009

# Gewusst wer

## **Gabriele Vollmar M.A.**

Beratung und Training zu den Themen:

- + Wissens- und Informationsmanagement
- + Wissensbilanzierung
- + Organisationsentwicklung
- + Kommunikation und Führung
- + Kompetenzmanagement

Einige Referenzen / aktuelle Projekte:

- + Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- + Volkswagen AG
- + WAFIOS AG
- + Sandoz International GmbH
- + ekz.bibliotheksservice GmbH
- + beo GmbH



# Definition und Nutzen einer Wissensbilanz



## Es geht um strategische Fragestellungen

"Die Spekulationsblase Ende der 90er Jahre und die nachfolgende Krise in den Aktienmärkten zeigten die **Grenzen der traditionellen Analyse- und Bewertungsinstrumente**.

Auch erwiesen sich standardisierte Rechnungslegungsmethoden als unzureichend, da sie einige **fundamentale Werttreiber nicht erfassten**.

Wir als Finanzdienstleister glauben, dass dies zwei Probleme desselben Ursprungs sind. Und wir erwarten, dass als Resultat die Lösung des einen Problems (Analyse und Bewertung, die sich verstärkt auf die grundlegenden Geschäftsprozesse stützt) zur Lösung der zweiten Komplikation führt (Optimierung der Informationsqualität und -quantität durch den Einbezug des intellektuellen Kapitals).“

*Fritz Rau, bis 2008 Präsident der European Federation of Financial Analysts Societies*



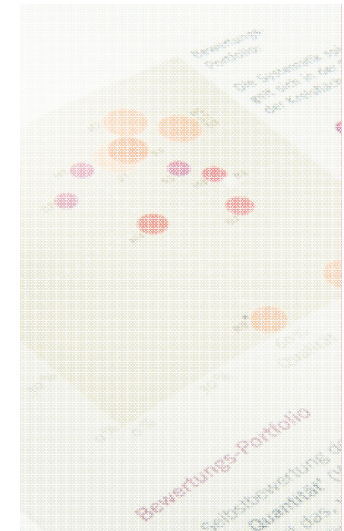
# Es geht um strategische Fragestellungen

**Was macht uns erfolgreich?  
Heute? Und in der Zukunft?**

**Wo liegen unsere Stärken und unsere  
Schwächen?**

**Wo liegen die strategischen Hebel für Veränderungen?**

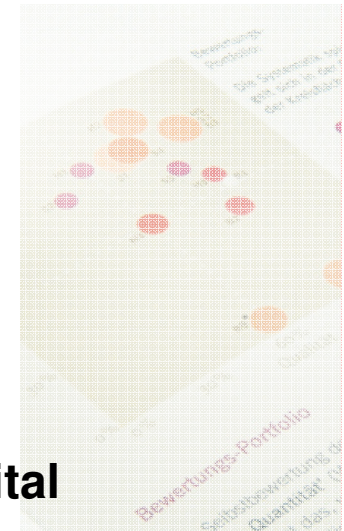
**Wie können wir fundamentale Werttreiber  
erfassen und angemessen darstellen?**



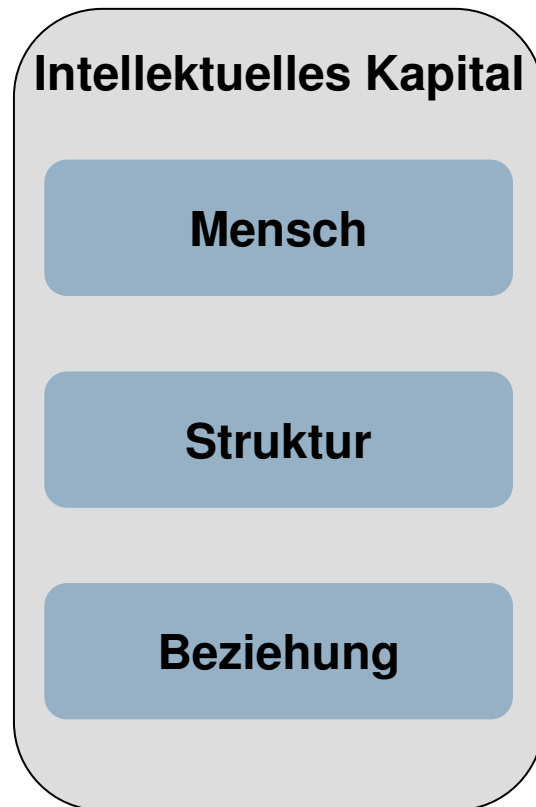
Es geht um strategische Fragestellungen



**Zukunftsfähigkeit = Problemlösekompetenz = Intellektuelles Kapital**



# Im Fokus: Das intellektuelle Kapital



## Humankapital

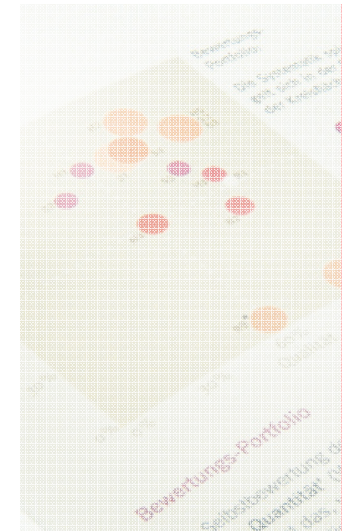
Kompetenz, Motivation und Lernfähigkeit der Mitarbeiter

## Strukturkapital

Infrastruktur und Prozesse des Unternehmens: IuK-Systeme, Administration, Labor- und Büroarchitektur usw., Kultur, Kommunikation

## Beziehungskapital

Beziehungen zu Kunden und Lieferanten, Eignern und Mitarbeitern, Kooperationen und Netzwerken

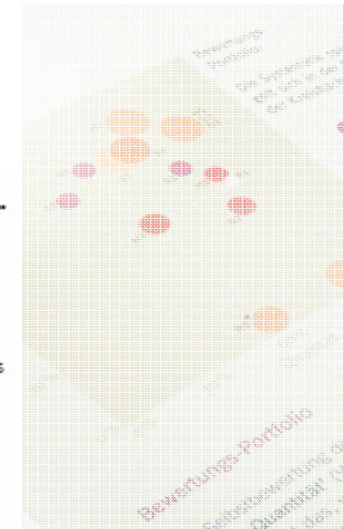
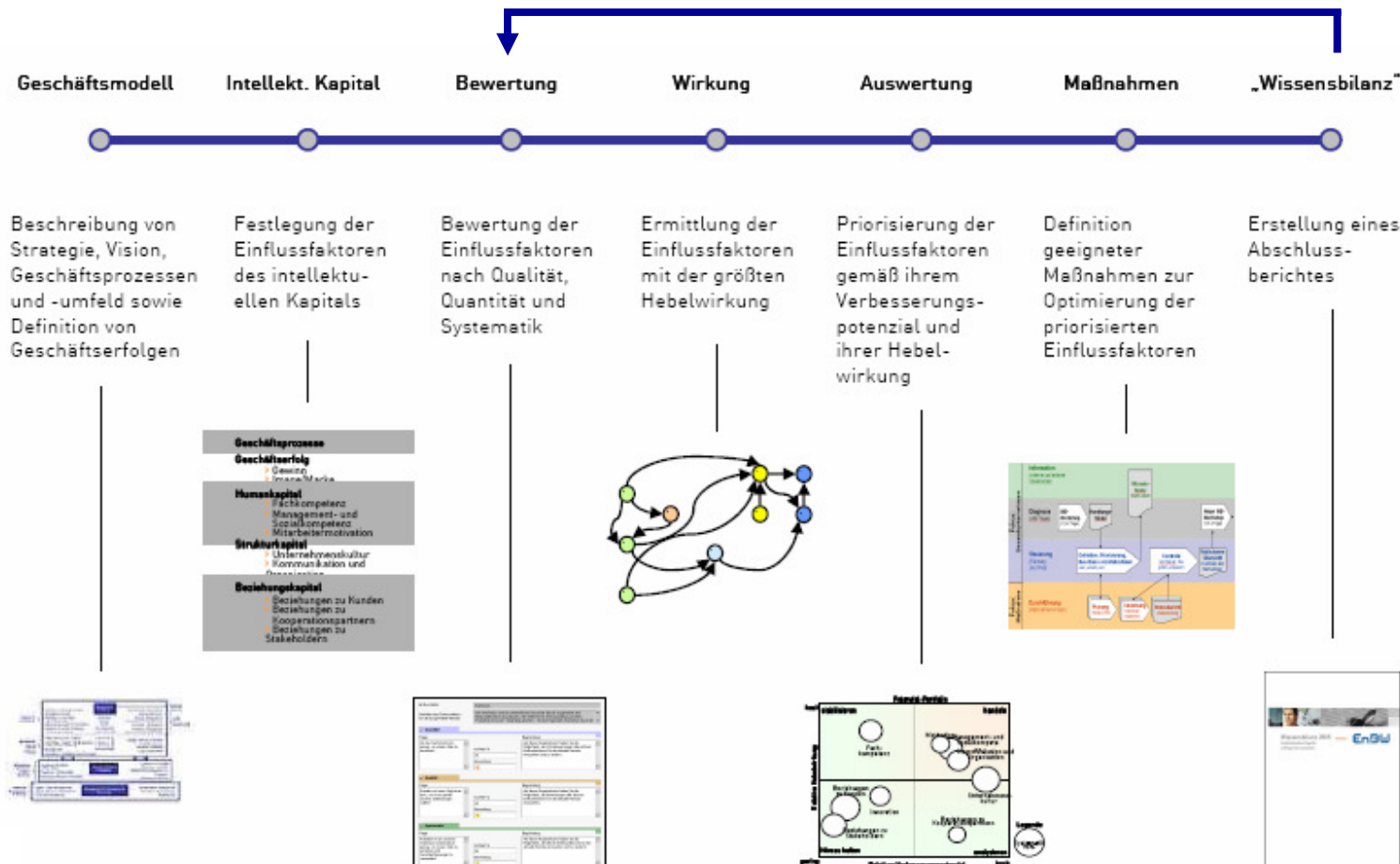


# Vorgehen





# Wie Sie eine Wissensbilanz erstellen



Quelle: EnBW

# Einsatz



# Ihr Einsatz der Wissensbilanz

## Die Wissensbilanz als internes Steuerungsinstrument

- + Die Wissensbilanz hilft Ihnen dabei, die immateriellen Faktoren Ihres Geschäftserfolges zu erkennen sowie systematisch einzusetzen und weiterzuentwickeln.
- + Sie erkennen Ihre Stärken und Schwächen.

## Die Wissensbilanz als externes Kommunikationsmittel

- + Die Wissensbilanz unterstützt Ihre Kommunikation mit Ihren Stakeholdern / Geldgebern.  
Sie stellt die Zukunftsperspektive strukturiert dar und ergänzt damit als Anlage die Finanzbilanz, die ihren Fokus auf der Vergangenheit hat. Damit erfüllt Sie z.B. Anforderungen eines Rating nach Basel II.
- + Mit einer Wissensbilanz profilieren Sie sich gegenüber Ihren Kunden und Lieferanten.



# Fragen?



**VOLLMAR Wissen + Kommunikation**  
**Gabriele Vollmar M.A.**

Kanzleistr. 35  
72764 Reutlingen

Telefon +49 7121 1260-377

E-Mail [gvollmar@wissen-kommunizieren.de](mailto:gvollmar@wissen-kommunizieren.de)

[www.wissen-kommunizieren.de](http://www.wissen-kommunizieren.de)